Landkreis Uckermark
Der Landrat

26. August 2004
☎ 70 1180
Herr Tramp

Mitglieder
Kreistag Uckermark

Anfrage des Abgeordneten Univ. Prof. Dr. Dr. Mengel zur Schweinemastanlage Haßleben, DS-Nr.: 147/2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o. g. Drucksache äußert sich die Verwaltung wie folgt:

1. Gibt es hinsichtlich der Auswirkung der geplanten Schweinemastanlage Haßleben auf die sonstige wirtschaftliche Entwicklung, besonders die touristische Entwicklung in der Uckermark Studien oder sind solche im Verlauf des Genehmigungsverfahrens geplant?

Dem Landkreis sind keine weiteren Studien bekannt. Entsprechende Auswirkungen werden im anlagenrelevanten Genehmigungsverfahren geprüft. Verfahrensführer ist das Landesumweltamt Potsdam.

2. Sieht die Verwaltung die Gefahr, dass auf der einen Seite zwar durch die Errichtung der Anlage eine gewisse Zahl an Arbeitsplätzen geschaffen wird, aber auf der anderen Seite die Schaffung von Arbeitsplätzen etwa im Tourismusbereich verhindert bzw. bestehende Arbeitsplätze gefährdet werden?

Diesbezügliche Gefahren werden seitens der Verwaltung nicht gesehen.

3. Sieht die Verwaltung bei der zukünftigen touristischen Werbung für die Uckermark die rechtliche oder moralische Verpflichtung auf Tatsachen wie in der Nähe sich befindliche den Erholungswert beeinträchtigende Faktoren etwa eine Schweinemastanlage mit 150 Tausend Schweinen oder überdimensionale abends leuchtende Windfelder hinzuweisen?

Nein

4. Achtet die Verwaltung bei der Unterstützung von Investoren darauf, dass diese Investitionen sich in eine Gesamtplanung für die Uckermark einfügen, auf bestehende Projekte und Planungen Rücksicht nehmen müssen oder geht sie von der Prämisse aus, dass jeder Investor mit welchem Projekt auch immer, unterstützt werden muss?

Die Verwaltung prüft regelmäßig, wie sich neue Investitionen in die Gesamtplanung der Uckermark, in das kreisliche Entwicklungskonzept einfügen. Diesbezüglich werden regelmäßig Stellungnahmen zur Förderwürdigkeit aus Sicht der Verwaltung erstellt, bei der vorliegende Studien und Konzeptionen selbstverständlich mit einfließen.

Mit freundlichen Grüßen

Klemens Schmitz